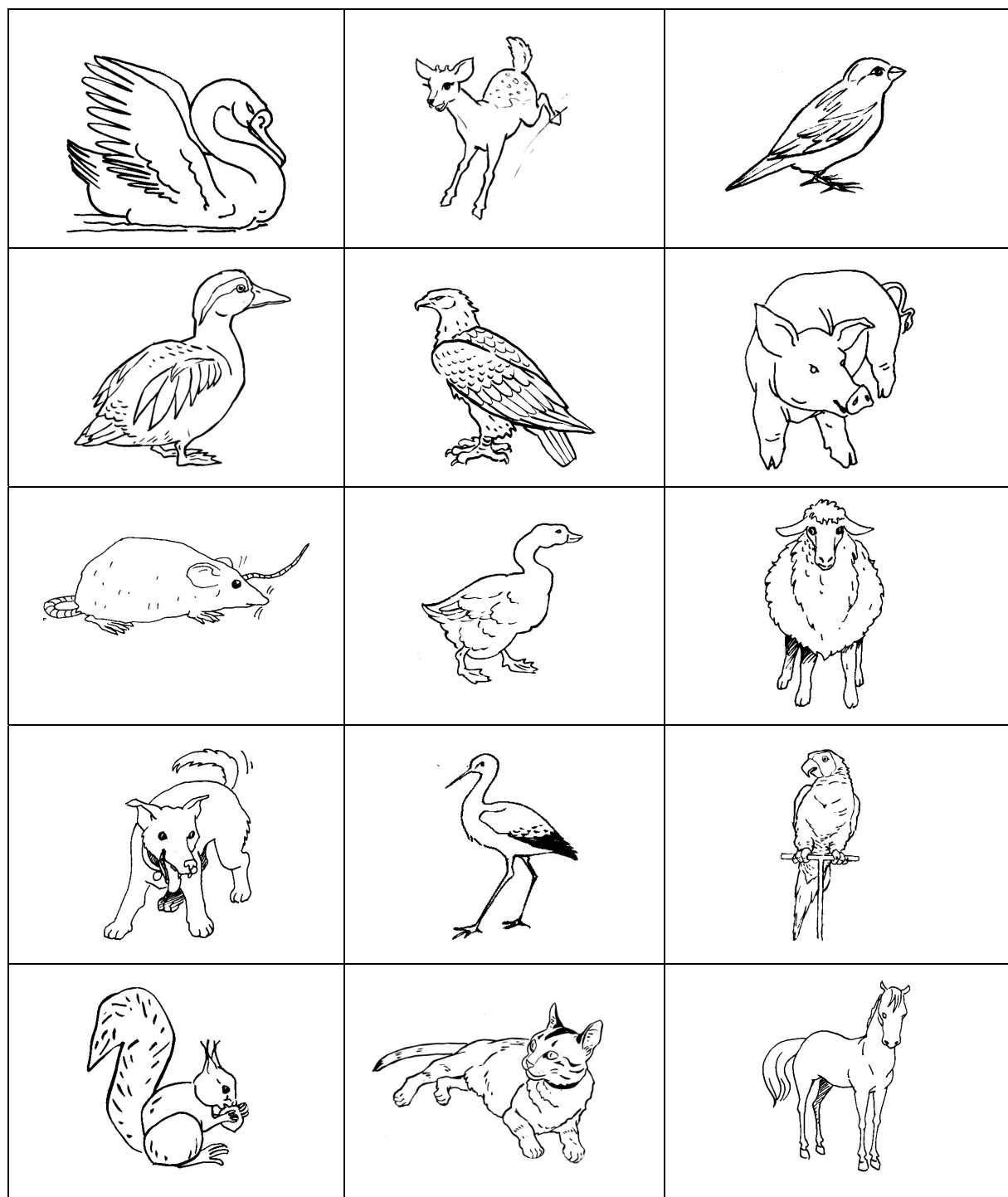
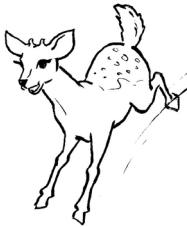


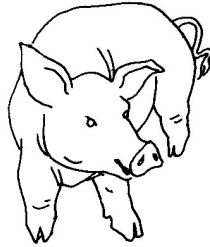
Gewusst wie	Klassifizierung nach Kriterien « Tiere »	10-11 Niveau 1 Übung 1
Ziele	Sich darin üben, eine Folge genau zu betrachten und nach vorgegebenen Kriterien eine Klassifizierung vorzunehmen.	
Anwendungen (Beispiele)	<p><u>Im Unterricht:</u> Sich mit Begriffen wie Unterschiedlichkeit und Ausschluss beschäftigen; Nach vorgegebenen Kriterien Dokumente klassifizieren; Ergebnisse auswerten; Ähnlichkeiten finden.</p> <p><u>Im Berufsleben:</u> Klassifizieren von statistischen Erhebungen; Organisieren; Bestimmen nach festgelegten Anweisungen. Außerdem: Ordnung schaffen in einem Geschäft oder am Arbeitsplatz.</p> <p><u>Im Alltagsleben und in der Freizeit:</u> Ordnung schaffen bei den eigenen Dingen, entsprechend den Gepflogenheiten des Hauses; Einem Freund beim Einzug helfen.</p>	
Materialien	Ein Arbeitsbogen mit der Darstellung von Nutztieren. Der Kursleiter kann die Teilnehmer bitten, jedes Tier auszuschneiden um für diejenigen die Arbeit zu erleichtern, die es vorziehen, selbst mit den Tieren herumzuprobieren.	
Anweisungen	<p>Die Teilnehmer sollen die Tiere nach folgenden Kriterien ordnen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gruppieren der Tiere mit vier Pfoten; 2. Trennen des Geflügels von den übrigen Tieren; 3. Klassifizieren der Tiere nach ihrer heimischen Umgebung. 	
Anmerkungen	Der Kursleiter sichert vorher ab, dass jeder Teilnehmer die dargestellten Tiere kennt und wiedererkennt.	
Erweiterungen (Beispiele)	<p>Der Kursleiter kann andere Klassifizierungskriterien vorgeben und mit den Teilnehmern biologische Kommentare erörtern (Säugetiere, eierlegende Tiere; Fell, Federn; Huftiere etc.).</p> <p>Der Kursleiter kann die Teilnehmer auffordern, zwei oder drei neue Kriterien zu suchen, die von den in der Übung vorgeschlagenen abweichen, um die Tiere nach diesen Kriterien neu zu ordnen und zu klassifizieren.</p> <p>Die Teilnehmer könnten auch andere Tiere ihrer Wahl in ihre Liste hinzufügen, indem sie die Namen der Tiere aufschreiben oder die Tiere zeichnen.</p>	
Einzelarbeit	Ja.	
Korrektur	Ja, für die Fragen 1 und 2 mit Ausnahme von Frage 3, in der mehrere „Unter-Kriterien“ möglich sind.	



1°) Tiere mit 4 Pfoten :



das Kitz



das Schwein



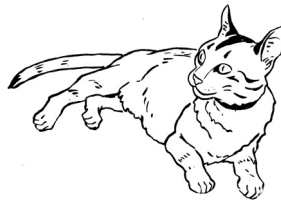
das Schaf



die Maus



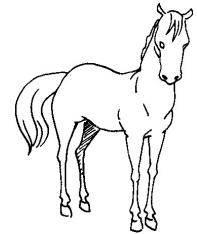
der Hund



die Katze

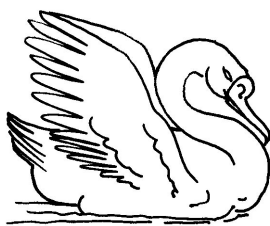


das Eichhörnchen

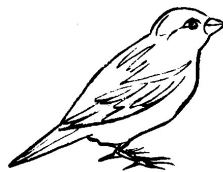


das Pferd

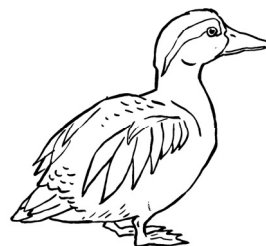
2°) Federvieh :



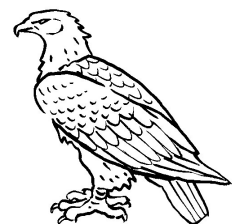
der Schwan



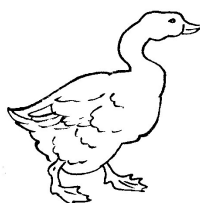
der Spatz



die Ente



der Adler



die Gans



der Storch



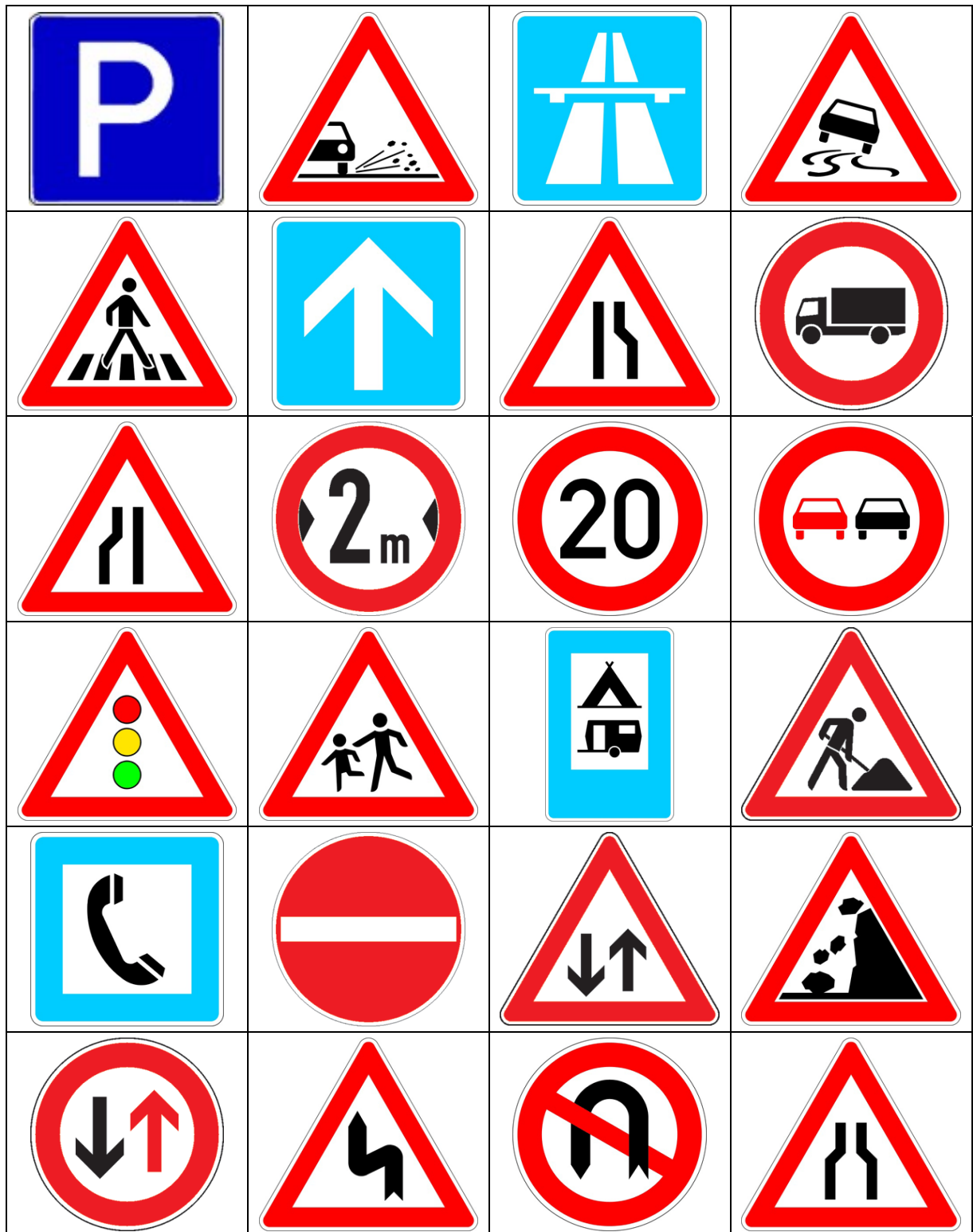
der Papagei

Gewusst wie	Klassifizieren nach Kriterien « Die 24 Schilder »	10-12 Niveau 1 Übung 2
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Sich darin üben, ein Ensemble zu betrachten. - Das Bestimmen von Klassifizierungsmerkmalen üben, wobei die dazu erforderlichen Kriterien vorher festgelegt wurden. 	
Anwendungen (Beispiele)	<p><u>Im Unterricht:</u> Jede Denkopoperation, die darin besteht, nach bereits definierten Kriterien Klassifizierungen vorzunehmen, z. B. in der Grammatik Wörter klassifizieren nach ihrer Wortart, ihrer Funktion im Satz und ihrem Wortsinn, etc. Jede Operation, die Ordnung schafft, wie das Sortieren und Aufräumen der eigenen Sachen oder das „Packen der Schultasche“ ohne etwas zu vergessen, oder auch das Vorbereiten eines Ordners oder Heftes durch Unterteilungen.</p> <p><u>Im Berufsleben:</u> Jeder Arbeitsplatz, der Klassifizierungsoperationen beinhaltet und das Sortieren, Einordnen, die Bereitstellung von Elementen oder Teilen nach festgelegten Kriterien nötig macht (Etikettierung, Verpackung, Aufteilung in Arbeitsbereiche, Kennzeichnung, Auswahl, etc.). Stellungen, die eine vergleichbare geistige Fertigkeit erfordern, kommen in den Unternehmen sehr häufig auf der Ebene der Herstellung vor,</p> <p><u>Im Alltagsleben und im Freizeitbereich:</u> Jeder Tätigkeit, die eine Klassifizierung nach vorgegebenen Kriterien notwendig macht, z. B. die Organisation und die Präsentation einer Kollektion von Briefmarken, Postkarten oder von anderen Sammelgegenständen, die den Gebrauch von Alben oder Ordnungssystemen implizieren und die die Kriterien einer Vorführung festlegen, sowie jedes Einräumen von Gegenständen in Behälter oder dafür vorgesehene Bereiche (Werkzeugkästen, Nähkästen).</p>	
Materialien	Ein Arbeitsblatt auf dem 24 Straßenverkehrsschilder abgebildet sind.	
Anweisungen	<p>Der Kursleiter lässt durch die Gesamtheit der Teilnehmer die verschiedenen Kriterien herausfinden, mit Hilfe derer sie die Schilder klassifizieren müssen.</p> <p>Die Kriterien sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Schilderform: dreieckig, viereckig, rund, rechteckig. 2. Die Farbgebung: weißes Motiv auf schwarzem Grund oder umgekehrt, völlig schwarz etc... <p>Der Klassifizierungskode wird jedem selbst überlassen (ähnliche Nummer für ein gleiches Kriterium oder Buchstabe oder Zeichen, oder auch Nummerierung aller Schilder, dann Klassifizierung nach Gruppen, in der man die Nummern markiert).</p>	
Anmerkungen	<p>Die Teilnehmer dürfen die Schilder ausschneiden und, falls sie es wünschen, mit ihnen herumexperimentieren um die Klassifizierung zu erleichtern.</p> <p>Bei der Ergebnisveröffentlichung erklären die Teilnehmer im Voraus ihren Klassifizierungskode.</p>	
Erweiterungen (Übungen)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kursleiter kann die Teilnehmer bitten, die gleichen Verkehrsschilder in zwei Gruppen einzuteilen: die Verbotsschilder und die Hinweisschilder. 2. Die Teilnehmer können andere Klassifizierungskriterien für die Schilder suchen (z. B. Schilder mit Personendarstellungen, Buchstaben, Pfeilen, schematisierten Zeichnungen, Ziffern etc.). 3. Die Teilnehmer können sich gegenseitig nach den Orten befragen, an denen solche Schilder gefunden werden können und bringen dazu Beispiele aus ihrer Stadt, ihrem Stadtteil. 	
Einzelarbeit	Ja.	
Korrektur	Nein, denn es gibt viele Lösungsmöglichkeiten.	

**Gewusst
wie**

Klassifizieren nach Kriterien
« Die 24 Schilder »

10-12



Gewusst wie	Klassifizieren nach Kriterien « Formen und Muster »	10-13 Niveau 1 Übung 3
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Sich darin üben, zwei Kriterien zu bestimmen, die es erlauben ein abstraktes Ensemble in zwei Gruppen einzuteilen. 	
Anwendungen (Beispiele)	<p><u>Im Unterricht:</u> Zeiteinteilung für die schulischen Aktivitäten (Hausaufgaben, Unterrichtsstunden) und die privaten Tätigkeiten entwickeln, oder die Lehrer aufteilen in sympathische Menschen und solche, vor denen man sich vorsehen sollte! Weiterhin Unterteilen der Hausaufgaben in solche, die mit Leichtigkeit erledigt werden können und solche, die mehr Zeit erfordern.</p> <p><u>Im Berufsleben:</u> Alle Tätigkeiten, bei denen zwischen zwei Wegen, zwei Vorgehensweisen sowie zwei genau definierten Methoden entschieden werden muss.</p> <p><u>Im Alltagsleben und in der Freizeit:</u> Dinge, die man gerne tut und solche, zu denen man verpflichtet ist; Die Familienmitglieder, die man gern sieht und die anderen; Die Vorspeisen und die Nachspeisen etc.</p>	
Materialien	Ein Arbeitsblatt mit einem Ensemble scheinbar nicht zusammengehörender geometrischer Figuren deren Formen und Muster sich unterscheiden.	
Anweisungen	Die Teilnehmer betrachten einige Augenblicke lang das Übungsblatt, um zwei unterschiedliche Kriterien zur Trennung der Figuren zu bestimmen, die darauf in zwei Gruppen bearbeitet werden. Diejenigen, die schreiben können, können die herausgefundenen Kriterien so niederschreiben, dass sich die übrigen Teilnehmer nicht durch die bei der Korrektur gegebenen Antworten beeinflussen lassen.	
Anmerkungen	<p>Der Begriff „Kriterium“ wird von den Teilnehmern oft nicht verstanden. Also überprüft der Kursleiter, indem er konkrete Beispiele gibt oder geben lässt, ob der Begriff gut verständlich ist.</p> <p>Bei der Ergebnisveröffentlichung kann der Kursleiter die Teilnehmer auffordern, die Figuren zu finden, die den Kriterien entsprechen, die von demjenigen angegeben werden, der seine Arbeit darstellt. Im Gegenzug kann der Kursleiter einen der Teilnehmer bitten, seine beiden Gruppen den anderen vorzuführen, die dann ihrerseits die Kriterien finden sollen, die für die beiden Gruppen gelten.</p>	
Erweiterungen (Beispiele)	<p>Der Kursleiter kann den Teilnehmern vorschlagen, andere Figuren in den von ihnen gebildeten zwei Gruppen zu zeichnen, die natürlich den gewählten Kriterien entsprechen müssen.</p> <p>Der Kursleiter kann die Teilnehmer dazu anregen, zwei Figurengruppen zu entwerfen und sie den übrigen Teilnehmern vorzuführen, die dann die Kriterien finden müssen, die dieser Klassifizierung entsprechen.</p>	
Einzelarbeit	Ja.	
Korrektur	Nein.	

